

In der Gemeinde Büllingen gehen die Lichter aus...

Liebe Mitbürger/-innen,

seit Juli 2010 sind auf Beschluss des Gemeindkollegiums in der ganzen Gemeinde nachts die Straßenlampen abgeschaltet, von 0.00 bis 6.00 Uhr. Ausnahmen für Wochenenden oder Dorffeste sind nicht vorgesehen. Dadurch soll nun pro Jahr Strom im Wert von rund 11.000 € (etwa 2 €/Einwohner) eingespart werden...

Die Freie Bürgerliste Büllingen (FBB) hatte sofort öffentlich angeprangert, dass hier am falschen Ende gespart wird. Was ist bei unerwarteten Hindernissen auf und an den Ortswegen? Was bei dringender Nothilfe? Was bei böswilligen Taten in der Dunkelheit? Einige "Überraschungen" haben ja leider bereits aufhorchen lassen.

Es ist inakzeptabel, dass unsere Ortschaften jetzt nachts weniger sicher werden! Die öffentliche Beleuchtung trägt wesentlich zur allgemeinen Sicherheit auf und an den Wegen bei. Sie einfach abzuschalten, ist kurzsichtige Sparerei.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung geht ganz klar auch zu Lasten der sonst so gelobten und geförderten *Lebensqualität*. Viele Menschen sind darüber verärgert und würden gerne ihren **Protest** äußern.

Zu diesem Zweck bieten wir Ihnen hiermit eine Vorlage an: Anhand der anhängenden Postkarte können Sie zusammen mit weiteren Personen Ihrer Stimme Gehör verschaffen. Einfach abtrennen, ausfüllen, unterschreiben und sofort an das Gemeindehaus schicken (oder dort einwerfen). Helfen Sie mit, damit man in unserer Gemeinde bald wieder nachts die Hand vor Augen sehen kann!

Werter Herr Bürgermeister, werte Schöffen,

seit dem Sommer gehen in unserer Gemeinde nachts die Lichter aus, weil Sie das so beschlossen haben. Sie hoffen, damit etwas für die Umwelt zu tun und zugleich Geld zu sparen. Doch wir sind überzeugt, dass es dafür bessere Ansätze gibt! Nun aber büßen wir alle stark an Lebensqualität ein!

Denn: 1. Die Dunkelheit ist förderlich für nächtliche Einbrüche und Vandalismus. 2. Nach Mitternacht ist manch eine(r) zu Fuß im Dorf unterwegs (bes. am Wochenende). Ohne Taschenlampe kann das riskant werden. 3. Für Autos wird es nachts gerade bei Nebel gefährlich und damit wieder für Fußgänger. 4. Hilfsdienste haben es nun noch schwerer, in der Nacht ein Haus schnell ausfindig zu machen.

Dass es in einigen Gemeinden ähnlich aussieht, ist wahrlich kein leuchtendes Beispiel...

Wir protestieren dagegen, dass so leichtfertig die Sicherheit der Mitmenschen und von Hab und Gut aufs Spiel gesetzt wird, um "Energie" und "Geld" zu sparen! Daher fordern wir Sie auf, die öffentliche Beleuchtung nachts sehr bald wieder eingeschaltet zu lassen!

Mit freundlichen Grüßen

Name	Adresse	Unterschrift

Postkarte

(bitte
ausreichend
frankieren)

An die Gemeindeverwaltung
Büllingen

Hauptstraße 16
Postfach 1

4760 Büllingen